

Bedienungsanleitung für Außensirene mit Blitzlicht



Gefahrenhinweise

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

1. Funktion

Die Außensirene mit Blitzlicht wurde sowohl für die Anwendung im Außenbereich als auch für den Innenraum konzipiert. Das Gerät verfügt über ein witterungsbeständiges und sabotagegeschütztes Kunststoffgehäuse.

Es werden alle Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit unter Beachtung der CE Konformität erfüllt.

Projektierung:

Bei Verwendung im Außenbereich (als Extern-Signalgeber) sollte die Außensirene so installiert werden, dass sie sich außerhalb des Handbereichs befindet. Es muss darauf geachtet werden, dass sie nicht ohne Hilfsmittel oder z.B. über Feuerleitern, Balkone, Fenster erreichbar ist. Die Leitungseinführung muss so erfolgen, dass im installierten Zustand ein Angriff auf die Leitungen nicht möglich ist (Rückseite). Das Blitzlicht muss für Interventionskräfte gut sichtbar und der Ort der Alarmauslösung eindeutig identifizierbar sein. Als Ergänzung zur optischen Alarmierung empfiehlt es sich, Beleuchtungsanlagen durch die Einbruchmelderzentrale mit anzusteuern.

Bei der Verdrahtung zwischen Alarmzentrale und Außensirene mit Blitzlicht muss unbedingt auf ausreichenden Aderquerschnitt geachtet werden. Nebenstehende Tabelle gibt die maximal zulässige Kabellänge für die Sirene bei handelsüblichen Aderquerschnitten an. Der Spannungsverlust auf der Zuleitung darf max. 0,5 V betragen.

Beispiel: Bei der Installation müssen 18 m Kabel zwischen Zentrale und Sirene verlegt werden. Aus der Tabelle wählt man den Querschnitt $A = 0,5 \text{ mm}^2$, weil der nächst kleinere Querschnitt nur bis 13 m Kabellänge ausreicht.

Für andere Anschlusswerte errechnet man den erforderlichen Querschnitt aus der Formel
 $A = (I_B \cdot 2 \cdot l) / (U_V \cdot 56) =$
Querschnitt d. Adernpaares [mm²]
IB = Stromverbrauch [A]
UV = Spannungsverlust [V]
l = geforderte Kabellänge [m]

Querschnitt A [mm ²]	max. zul. Kabellänge bis zur Alarmsirene
0,28	13 m
0,50	23 m
0,75	35 m
1,0	46 m
1,5	70 m
1,75	82 m
2,5	115 m

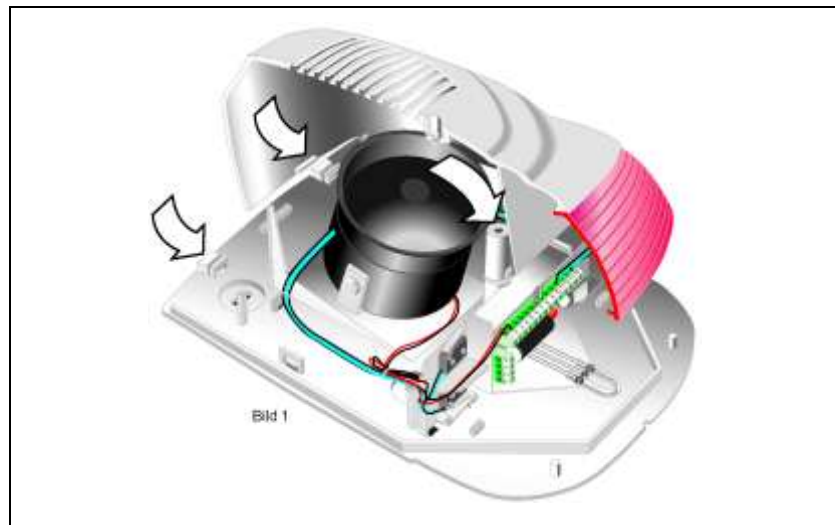
2. Montage

Die Elektronik ist in einem separat aufgesteckten Kunststoffteil vergossen, welches auf dem Gehäuseunterteil einrastet. Auf dem Kunststoffteil befinden sich auch die Überwachungsschalter des Gehäusedeckels (DK1) und der Wandbefestigung (DK2). Die Schalter haben automatisch die richtige Position, wenn das Kunststoffteil eingerastet ist. Trotzdem muss die einwandfreie Funktion der Schalter nach der Gehäusemontage überprüft werden.

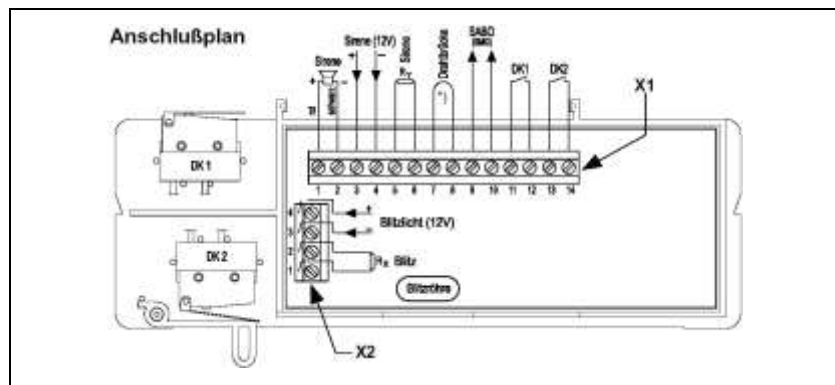
Die Sirene und die Schalter (DK1 und DK2) sind bereits ab Werk verdrahtet.

2.1. Montagereihenfolge:

- Montageort außerhalb des Handbereichs auswählen und vorbereiten (4 Bohrungen; das Gerät wird mit Blitzlicht nach unten montiert).
- Anschlusskabel durch Öffnung oberhalb des Lautsprechers einführen.
- Gehäuseunterteil mit 4 Schrauben an der Montagefläche befestigen.
- Anschlusskabel mit Kabelbinder an einer der Laschen im Gehäuseunterteil befestigen.
- Anschlusskabel an die Schraubklemmen anschließen (siehe Anschlussplan).
- Bei Bedarf den Abschlusswiderstand RZ ankleben (siehe Anschlussplan *).
- Gehäusedeckel auf Gehäuseunterteil oben einhaken und beim Schließen die Funktion des Schalters DK1 prüfen (siehe Bild 1).
- Gehäusedeckel mit beigefügter Deckelschraube (M4 x 20) und Beilagscheibe montieren.



ACHTUNG: Die Blitzröhre darf nicht berührt werden!



Die Benutzung der Überwachungswiderstände Rx, Ry und Rz und deren Ohmwert ist systemabhängig.

Rx und Ry entfallen, wenn keine Überwachung möglich ist.

*) Für den Abschluss der Sabotage-Melderguppe mit einem Überwachungswiderstand ist die Drahtbrücke bei den Klemmen X1 / 7-8 durch Rz zu ersetzen.

3. Technische Daten

Montageart :	Aufputz
Montageort :	Außen- und Innenraum
Gehäusematerial :	Polycarbonat
Deckelkontakt (DK 1) :	überwacht den Gehäusedeckel
Wandkontakt (DK 2) :	überwacht die Befestigung an der Wand
Betriebsspannung :	12 V DC (10,5 V - 13,5 V)

Sirene

Stromverbrauch :	ca. 300 mA bei 12 V DC
Lautstärke :	ca. 112 dB (A) bei 1 m Abstand und 12 V DC
Lautsprecher :	Piezo (mit Tongenerator)
Frequenz :	2 - 4 kHz

Blitzlicht

Stromverbrauch :	ca. 200 mA bei 12 V DC
Blitzfrequenz :	ca. 35 Blitze / Minute bei 12 V DC
Blitzenergie :	ca. 0,8 Ws
Lebensdauer :	ca. 5.000.000 Blitze
Luftfeuchtigkeit :	max. 95 %
Betriebstemperatur :	-25 °C - +75 °C
Abmessungen :	300 x 220 x 130 mm (HxBxT)
Gewicht :	ca. 1150 g
Schutzart :	VdS - Umweltklasse IV; IP 34

4. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55



E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.